

Der Olympiaturm hat einen Stern

AZ 11.11.2010
Zwei Münchner Köche
werden neu geadelt,
darunter Altmeister
Otto Koch (60)

MÜNCHEN Mit Sternen hat Otto Koch bereits Erfahrung: Bereits 1976 bekam er einen für sein „Le Gourmet“ in der Ligsalzstraße. Jetzt, 34 Jahre später, wird Koch wieder mit einer der Michelin-Auszeichnung für das „181“-Restaurant

am Olympiaturm geadelt. Der gebürtige Gröbenzeller ging erst in München im ehemaligen Regina Palast Hotel in die Lehre, ehe er die letzten Kniffe in der Schweiz und Frankreich lernte. Erst vor gut einem Jahr eröffnete der heute 60-Jährige mit dem „181“ Münchens höchstes Restaurant, das auch die AZ-Leser der „Ess-Klasse“ begeisterte.

Ein weiterer Stern geht an den Promenadeplatz: Dort

bruzzelt seit einem Jahr Stefan Mezger im „Atelier“-Restaurant des Hotels Bayerischer Hof. Der erst 31-jährige Mezger lernte unter anderem bei Heinz Winkler und Hans Haas. Seit 2004 ist Mezger im Bayerischen Hof tätig.

Insgesamt prasselten gleich fünf Sterne im Freistaat gestern nieder: Neben den zwei Münchner Restaurants wurde auch das „Maximilians Restaurant“ von Tobias Eisele in

Oberstdorf ausgezeichnet. In Regensburg ging ein Stern an das „Historische Eck“ von Anton Schmaus. Frische Sterneköche sind Frank Aldinger und Kai Schneller in der „Silberdistel“ in Sonthofen/Ofterschwang. In München führen noch das „Acquarello“, das Restaurant im „Königshof“, das „Mark's“, Schuhbecks „Südtiroler Stuben“, das „Schweiger2“ und die „Terrine“ je einen Stern. *akk*